

## Lokalsport

### DAS LETZTE WORT



»Meine Motivation lässt keine weiteren Aktivitäten mehr zu. Ich glaube nicht, das ich noch lange euer Hampelmann sein werde.«

Andre Niermann, von Ausbleiben nachhaltiger Unterstützung frustrierter Präsident des FC Gütersloh, in einem Facebook-Eintrag nach dem sportlich beeindruckenden, aber von schwacher Zuschauerresonanz begleiteten 2:0-Heimspiel des Fußball-Oberligisten über Arminia Bielefeld II.

## SPORTTERMINE

### Fußball

**Regionalliga:** SC Verl – SG Wattenscheid (Sa., 14.00).

**Oberliga:** SV Zweckel – FC Gütersloh (So., 15.00).

**Westfalenliga:** Victoria Clarholz – TuS Hiltrup, SV Spexard – VfL Theesen (beide So., 15.00).

**Landesliga:** SV Avenwedde – RW Mastholte, TSG Harsewinkel – RW Kirchlgern, VfB Schloß Holte – SC Verl II (alle So., 15.00).

**Bezirksliga:** SC Wiedenbrück II – SW Marienfeld, FSC Rheda – BV Werther, Aramäer Gütersloh – VfR Wellensiek, Türk Sport Gütersloh – FC Kaunitz, Post TSV Detmold – Viktoria Rietberg (alle So., 15.00).

**Kreisliga A:** Viktoria Rietberg II – BW Gütersloh, RW Mastholte II – VfB Lette, SC Verl III – SW Sende, Germania Westerwiehe – Victoria Clarholz II, VfL Rheda – GW Langenberg, Suryoye Verl – SCW Liemke, FC Isselhorst – SV Spexard II (alle So., 15.00).

**Kreisliga B, Staffel 1:** Aramäer Gütersloh II – FC Sürenheide (So., 11.30), Tur Abdin Gütersloh II – FC Kaunitz II (So., 12.30), SW Sende II – Türkgücü Gütersloh (So., 12.30), FC Isselhorst II – SCE Gütersloh (So., 13.00), Herzebrocker SV – SV Avenwedde II (So., 15.00), TuS Friedrichsdorf III – VfB Schloß Holte II (So., 15.00), SC Blankenhagen – SW Marienfeld II (So., 15.00).

**Kreisliga B, Staffel 2:** Victoria Clarholz III – DITB Rheda-Wiedenbrück (So., 12.30), Herzebrocker SV II – TuS Friedrichsdorf II (So., 12.30), SV Spexard III – Westfalia Neuenkirchen (So., 13.00), TSG Harsewinkel III – RW St. Vit (So., 13.00), SG Druffel – FSC Rheda II (So., 15.00), Aramäer Rheda-Wiedenbrück – GW Varenzell (So., 15.00), SG Bokel – GW Langenberg II (So., 15.00).

**A-Junioren-Westfalenliga:** Arminia Bielefeld – SC Verl (So., 11.00). **A-Junioren-Landesliga:** SC Münster – SC Wiedenbrück (So., 11.00). **A-Junioren-Bezirksliga:** FC Kaunitz – Gütersloher TV (So., 11.00), V. Clarholz – SV Brilon (So., 10.30). **B-Junioren-Westfalenliga:** SC Verl – FC Schalke II (So., 11.00). **B-Junioren-Landesliga:** Wiedenbrück – Paderborn II (So., 11.00). **B-Junioren-Bezirksliga:** SC Verl II – BSV Heidenoldendorf (Sa., 17.00), SV Spexard – SV Jerxen-Orbke (So., 11.00), FC Gütersloh – RW Ahlen II (So., 11.00). **C-Junioren-Regionaliga:** Wiedenbrück – FC Schalke (Sa., 15.00). **C-Junioren-Landesliga:** Preußen Münster II – SC Verl (Sa., 15.00). **C-Junioren-Bezirksliga:** Theesen II – SC Verl II (Sa., 15.00), SV Spexard – Westfalia Soest (Sa., 15.00).

**Frauen-Landesliga:** BV Werther – SC Wiedenbrück (So., 15.15). **Frauen-Bezirksliga:** GW Varenzell – FC Germete-W. (So., 13.00), FSV Gütersloh III – Sf Oesterholz-Kohlstädt (So., 13.00), FC Sürenheide – Hövelhofer SV (So., 15.00).

**B-Juniorinnen-Bundesliga:** FSV

### Volleyball-Verbandsliga

## GTV II braucht Auswärtspunkte

■ **Gütersloh** (kast). Am vorletzten Spieltag der Volleyball-Verbandsliga will der Gütersloher TV II (Rang fünf) beim drei Punkte mehr aufweisenden Tabellenvierten sVC Altenbeken-Schwaney die letzten noch zum Klassenerhalt fehlenden Punkte holt. Dazu muss das Team um Spielertrainer Guido Große Banholt am Samstag die gleiche Leistung abrufen wie im Hinspiel, das der GTV mit 3:1 gewann. Fertig werden müssen die Gütersloher allerdings mit einer Reihe von Verletzungen und krankheitsbedingten Ausfällen.

### Basketball-Landesliga

## Selbstbewusster Gütersloher TV

■ **Gütersloh** (dali). Nach fünf Siegen in Folge treten die Landesliga-Basketballer Gütersloher TV am Sonntag mit viel Selbstbewusstsein beim Tabellenfünften TV Lemgo an. Mit einem Sieg würde die Truppe von Spielertrainer Roman Prier Platz zwei festigen. Bis auf Routinier Lukas Van Bruggen stehen alle Spieler zur Verfügung Dementsprechend zuversichtlich geht Prier in die Partie: „Wenn wir es hinbekommen, offensiv und defensiv eine ähnlich starke Leistung wie gegen Bielefeld zu zeigen, werden wir die Punkte mit nach Hause nehmen.“

Gütersloh – Bayer Leverkusen (So., 13.00, Tönnies-Arena). **B-Juniorinnen-Bezirksliga:** BW Benhausen – SV Spexard (So., 13.00).

### Handball

**Verbandsliga:** HSG Spradow – TV Verl (Sa., 18.00), TSV Hahlen – TSG Harsewinkel (Sa., 19.15), TuS Möllbergen – HSG Gütersloh (So., 17.30).

**Landesliga:** TV Isselhorst – TV Werther (So., 18.00).

**Bezirksliga:** HSG Gütersloh II – TSG Harsewinkel II (Sa., 17.00), HSG Rietberg-Mastholte – SG Neuenkirchen-Varenzell (So., 18.00, Halle Mastholte).

**Kreisliga:** TV Isselhorst II – FC Greffen (Sa., 18.00), Sf Loxten II – TV Verl II (Sa., 15.45), TG Hörste II – HSG Rietberg-Mastholte II (Sa., 17.15).

**A-Jugend-Oberliga:** TSG Harsewinkel – Altenhagen (So., 13.15).

**A-Jugend-Landesliga:** JSG Biss – Arminia Ochtrup (Sa., 17.00).

**Frauen-Oberliga:** TV Schwitten – TV Verl (So., 15.30). **Frauen-Verbandsliga:** TSG Harsewinkel – TuS Lahde (So., 17.15), SF Senne – TV Verl II (So., 17.00). **Frauen-Landesliga:** HSG Rietberg-Mastholte – TSV Hahlen II (So., 16.00, Mastholte), Spvg. Steinhausen II – Wiedenbrücker TV (Sa., 19.00).

**Frauen-Bezirksliga:** TSG Harsewinkel II – DJK Everswinkel II (So., 15.00).

### Basketball

**Oberliga:** Westfalen Mustangs – UBC Münster III (Sa., 19.00).

**Landesliga:** TV Lemgo – Gütersloher TV (So., 15.00).

### Tischtennis

**NRW-Liga:** Union Lüdinghausen – DJK Avenwedde (Sa., 16.30).

**Verbandsliga:** SV Berghem – DJK Avenwedde II (Sa., 18.30).

**Landesliga:** SV Spexard – TTSV Schloß Holte-Sende II (Sa., 18.30), TTSG Rietberg-Neuenkirchen – SV Neubekum, TTC Werl – TSG Harsewinkel (beide Sa., 18.30).

**Frauen-Verbandsliga:** SV Spexard – SV Menne (Sa., 18.30).

### Volleyball

**Verbandsliga:** TV Emsdetten – Gütersloher TV (Sa., 17.00), VC Altenbeken-Schwaney – Gütersloher TV II (Sa., 19.00).

### Leichtathletik

**25. Langenberger Volkslauf:** Ausrichter: TVE Langenberg. Strecken über 5 und 11 km (Sa., ab 14.30, Brinkmann-Schule).

### Motorsport

**14. ADAC Reckenberg Jugend-Kartslalom:** Ausrichter: MSC Wiedenbrück (So., 9.00, TÜV-Gelände, Am Pilgerpatt).



**Examen:** Noch ist nicht sicher, ob der kampfstarke und vielseitig einsetzbare Julian Stockmann der TSG Harsewinkel beim Spiel in Hahlen zur Verfügung steht.

FOTO: HENRIK MARTINSCHLEDDÉ

# Kampf um die Plätze

**Handball:** Verbandsligist TSG Harsewinkel ist in Hahlen favorisiert. Tim Reithage sagt beim TV Verl für die nächste Saison zu

Von Uwe Kramme

■ **Kreis Gütersloh.** Die Verbandsligisten aus dem Gütersloher Handball-Südkreis versuchen am 21. Spieltag ihre Plätze im Tabellenmittelfeld auswärts zu verbessern. Die auf dem Papier leichteste Aufgabe hat der Tabellenvierte TSG Harsewinkel beim strauchelnden TSV Hahlen zu lösen. Die HSG Gütersloh und der TV Verl müssen sich dagegen in Möllbergen und Spradow mit Gegner messen, die einen guten Lauf haben.

### TSG HARSEWINKEL

„Okay, der TSV Hahlen ist angeschlagen und läuft Gefahr, noch in den Abstiegskampf hineinzurutschen“, sagt Manuel Mühlbrandt. Natürlich ist es dem Trainer des Tabellenvierten (25:15 Punkte) nicht entgangen, dass die Gastgeber (16:24) aus sieben Spielen in diesem Jahr erst einen Punkt geholt haben und ihr Torjäger Hendrik Thielking zuletzt ver-

letzt fehlte. Als Favorit sieht „Mühle“ sein Team aber trotzdem nicht. Mit Florian Ötting fällt einer seiner Leistungsträger aus, und mit Julian Stockmann steht ein anderer auf der Kippe. Dafür hofft der Coach, einige A-Jugendlichen bringen zu können.

### HSG GÜTERSLOH

Mit dem 2725-Sieg über den TSV Hahlen hat sich der Tabellenachte (20:20) zwar aller Abstiegsorgen entledigt, doch auf dem Minimalziel mag sich Olav Schomakers nicht ausruhen. „Wir wollen die Serie schon noch mit dem ein oder anderen Erfolg abrunden“, sagt der Interimstrainer. Er ist sich aber nicht sicher, ob am Sonntag beim Rangdritten (27:13) etwas geht. „Möllbergen mit seinem wurfstarken Rückraum ist schon eine Nummer. Und bei uns fällt Christian Bauer aus.“ Ob der Christ-Nachfolger wie ursprünglich geplant im nächsten Jahr wieder als Co-Trainer fungiert,

hängt davon ab, was der just verpflichtete neue Coach Kim Sörensen will. „Wir sprechen jetzt, und dann sehen wir weiter“, bleibt Schomakers völlig unaufgeregt.

### TV VERL

Der Rangneunte (19:21) tritt zwar nur beim Drittletzten HSG Spradow (15:25) an, sieht sich aber nicht als Favorit. „Spradow hat von sieben Spielen im neuen Jahr nur eins verloren, und das gegen Spitzenreiter Mennighüffen. Hut ab vor dem was der neue Trainer Markus Hochhaus aus einem Abstiegs-kandidaten gemacht hat“, sagt Sören Hohelüchter. Der Verler Coach muss zwar weiter auf Thilo Vogler verzichten, sah sein Team beim sicheren Sieg gegen Hüllhorst aber „auf dem richtigen Weg.“ Im Hinblick auf die nächste Saison gibt es in zwei Fällen Klarheit: Kreisläufer und Abwehr-As Tim Reithage bleibt, Malte Werning verlässt den TV Verl dagegen.

# Mühlbrandt will vorher zum Titel gratulieren

**Handball:** Frauen-Verbandsligist TSG Harsewinkel empfängt Spitzenreiter Vorwärts Wettringen

■ **Kreis Gütersloh** (kra). Manuel Mühlbrandt und die Handballerinnen der TSG Harsewinkel würden sich in der Verbandsliga liebend gerne aus allen Eventualitäten heraushalten, die der Kampf um den Klassenerhalt mit sich bringt. Um den sicheren 8. Platz zu behalten, müssen aber mindestens noch zwei Punkte her. Am Sonntag dürfen sie sich gegen Vorwärts Wettringen nur dann eine Chance ausrechnen, wenn der Tabellenzweite HSG Euro am Samstag in Oberlütbe verliert und Wettringen deshalb bereits als Meister anreist. „Sonst könnten sie mit einem Sieg bei uns Meister werden“, befürchtet Mühlbrandt.

Bleibt es bei 12:20 Punkten für die TSG, müsste eine Woche später beim TV Verl II unbedingt ein Sieg her. Der Harsewinkler Trainer ahnt jedoch, dass sich das Schlusslicht dann mit Spielerinnen aus dem Oberligakader verstärkt, um seine letzte Chance zu wahren.

Die Konkurrenz aus Verl (6:26 Punkte) hat indes am Sonntag bereits ein Endspiel beim HT Sf Senne (8:24). „Wenn unsere Zweite da verliert, brauchen wir gar nicht mehr zu rechnen“, sagt Karina Wimmelbucker. Die Trainerin des Oberligateams bedauert, dass sie die parallel spielende Reserve personell nicht unterstützen kann.

# Kampf um Klassenerhalt spitzt sich weiter zu

**Handball:** Frauen-Oberligist TV Verl hofft beim TV Schwitten auf einen Coup wie im Hinspiel

■ **Verl** (kra). Wie viele Punkte brauchen die Handballerinnen des TV Verl noch zum Klassenerhalt in der Oberliga? Für Karina Wimmelbucker ist das wie eine Frage nach den nächsten Lottozahlen. „Bei den vielen überraschenden Ergebnissen kann das keiner sagen“, weiß die Trainerin des Tabellenelften.

Dieser Platz würde zwar in der Endabrechnung so gerade reichen, doch der Vorsprung ist mit zwei Punkten knapp. Und das Restprogramm mit den Spielen beim TV Schwitten (4.) an diesem Sonntag und dann gegen Drolshagen (16.), in Oerlinghausen (10.), in Everswinkel (5.), gegen Menden-Lendringsen (3.) sowie in Hahlen (6.) hat es in sich.

Richtig weiterhelfen würde den Verlerinnen in Schwitten ein Coup wie in der Hinrunde, als gegen eines der konterstärksten Teams in der Liga ein 22:20-Erfolg gelang. „Schwitten stellt eine körperlich starke Mannschaft. Das liegt meinen Spielerinnen mehr, als so kleine und wuselige wie letzte Woche“, blickt Wimmelbucker auf das enttäuschenden 26:26 gegen Riemke zurück. Klar sei, worauf es ankommt: „Konzentrierte Abschlüsse, keine unnötigen Ballverluste und wenn doch, hurtig nach hinten.“

Verzichten muss der TV Verl auf Abwehrchefin Ulla Zelle. Die reaktivierte Aushilfe nimmt am Luisenturm in Borgholzhausen teil, einem Halbmarathon. Dafür sind Tabea Guntermann und Jasmin Zimmermann wieder dabei.

# Im Nachholspiel den Kampf angenommen

**Handball:** Landesligist TV Isselhorst besiegt Everswinkel mit 36:24 und trifft jetzt auf Werther

■ **Gütersloh** (kra). Mit dem überzeugenden 36:24-Sieg im Nachholspiel gegen die DJK Everswinkel am Donnerstag verbesserten sich die Landesliga-Handballer des TV Isselhorst auf 20:20 Punkte. Gelegenheit, den 8. Tabellenplatz weiter auszubauen, bietet sich am Sonntag im Heimspiel gegen den TV Werther.

Sah es am Ende der Hinrunde schon so aus, als würde der Kreisrivale absteigen, haben sich die Wertheraner im neuen Jahr mit Siegen gegen den TuS Brockhagen, die Ibbenbürener Spvg. und zuletzt die HSG Bielefeld berappelt. Bei nur noch zwei Punkten Rückstand auf die HSG Grem-

mendorf ist der Klassenerhalt für Coach Helmut Bußmeyer kein Hexenwerk mehr.

Falk von Hollen stellt sich deshalb auf ein Kampfspiel ein. „Wenn wir das so annehmen wie gegen Everswinkel, ist mir nicht bange“, sagt der TVI-Coach. Tatsächlich war das Ergebnis am Donnerstag deutlicher als der Spielverlauf. Die Gäste gaben sich erst Mitte der 2. Halbzeit geschlagen, als Per-Henning Höcker dem TVI mit einer Siebenmeterparade die Vier-Tore-Führung rettete, einige Unterzahl-situationen geschickt überstanden wurden und Malte Tofing an der „Marke“ die Nerven behielt.



**Kreisläufer:** Julian Höcker trug sich auch gegen Everswinkel wieder fleißig in die Torschützenliste des TVI ein. FOTO: HENRIK MARTINSCHLEDDÉ

# Titelansprüche untermauert

**Zurückgeblättert:** Vor 25 Jahren – 1991. SC Verl und FC Gütersloh starten mit überzeugenden Siegen in den zweiten Teil der Fußballsaison

Die Führungsmisere beim Stadt-sportverband Gütersloh ist beendet. Manfred Kleinerückkamp vom TuS Friedrichsdorf übernimmt den Vorsitz im Dachverband der 97 Sportvereine und verspricht, ihn aus dem schlechten Image der letzten Jahre herauszuführen. Vor allem Werner Stertkamp atmet auf. Der Vorsitzende des TV Isselhorst war nach dem Rücktritt von Gert Fischer vorübergehend eingesprungen.

Mit einem 3:2-Sieg beim ASC Schöppingen untermauert der SC Verl seinen Titelanspruch in der Fußball-Oberliga. Christian Meyer (2) und Ingo Greitemeier erzielen beim Tabellenzweiten die Tore für den nach der langen Winterpause erstaunlich gut aufspielenden Spitzenreiter.

Der FC Gütersloh legt in der Fußball-Verbandsliga einen viel versprechenden Start in den zweiten Saisonteil hin. Rainer Borgmeier erzielt drei Tore beim 5:0-Sieg gegen RW Unna. Holger Güttler sowie Matthias Westerwinter besorgen den Rest.

Auf Torejagd gehen zwei heimische Fußball-Bezirksligisten. Beim 4:0 der TSG Harsewinkel gegen den FC Kaunitz treffen Norek, Sternad und Lanning (2). Beim 7:0 des TuS Friedrichsdorf langen Hechsel, Schäper, Alvarez (3) und Bentlage (2) zu.

Auf einen großen Schritt verständigen sich die Vertreter der TSG Rheda, Jochen Schmitts, Markus Schweins, und Josef Schnusenberg, mit Hans Lukas, Hubert Monert und Frank Reimann von der

DJK Rheda: Die Runde will den Mitgliedern ihrer Clubs einen Fusionsplan vorlegen, damit in der neuen Saison mit dem FSC Rheda ein gemeinsamer Fußballverein antreten kann.

Bei der in Verl ausgetragenen Westfalenmeisterschaft in der Rhythmischen Sportgymnastik bietet Marion Rothaar vom TV Wattenscheid eine Weltklasseleistung und gewinnt souverän. Aber auch die heimischen Teilnehmerinnen überzeugen. Inga Bendiks vom Gütersloher TV erreicht den 5. Platz in der M9, und Selma Neuhaus vom TV Isselhorst wird Vierte in der M6. Die ehemalige bulgarische Nationaltrainerin Maria Filipowa, die den Gymnastinnen aus dem Kreis Gütersloh auf die Sprünge geholfen hat, bescheinigt Neuhaus „großes Talent.“